

Joachim Bauer: Lob der Schule. Sieben Perspektiven für Schüler, Lehrer und Eltern, Hamburg (Hoffmann und Campe) 2007, 141 S., statt € 12,95 als leicht angestoßenes Mängelexemplar nur

€ 5,-



Über dieses Buch:

„Das neuerdings gesungene ‚Lob der Disziplin‘ wird unseren Schulen nicht weiterhelfen. Wer nur nach mehr Disziplin ruft, beschäftigt sich mit den Symptomen, ohne zum Kern des Problems vorzudringen. Die entscheidende Frage lautet: Wie finden wir Zugang zur Motivation des Schülers?“ (Klappentext)

„Was treibt junge Menschen dazu, Anstrengungen auf sich zu nehmen und Ziele zu verfolgen? Die Lösung dieses Rätsels wurde in unseren Schulen offensichtlich noch nicht gefunden. Denn warum scheitert ein immer größerer Teil der Kinder am Bildungsprozess, obwohl Lehrkräfte Schwerstarbeit im Klassenzimmer leisten? Der Neurobiologe, Mediziner und Psychotherapeut Joachim Bauer zeigt moderne, auf neurobiologischen Erkenntnissen basierende Perspektiven auf, die in eine andere

Richtung weisen als die bürokratischen Verschlimmbesserungen im Gefolge der Pisa-Studien. Wer in Kindern und Jugendlichen Motivation wecken will, muss gelingende Beziehungen mit ihnen gestalten können.“ (Verlagsankündigung)

Zum Autor:

Joachim Bauer ist Medizinprofessor und Psychotherapeut. Für seine neurobiologischen Forschungsarbeiten erhielt er den renommierten Organon-Preis der Deutschen Gesellschaft für Biologische Psychiatrie. Er leitet an der Abteilung für Psychosomatische Medizin der Uniklinik Freiburg als Oberarzt die dortige Ambulanz, ist wissenschaftlicher Leiter des Münchner „Instituts für Gesundheit in pädagogischen Berufen“ und Projektleiter eines von der Bundesregierung unterstützten Schulprojektes in Südbaden.